

Brücke Entenwerder für Fuß- und Radverkehr eröffnet

Neue Verbindung zwischen HafenCity und Rothenburgsort stärkt Nachbarschaft und nachhaltige Mobilität in Hamburg Mitte

07. September 2026 – Mit der Fuß- und Radwegbrücke Entenwerder wurde heute die erste direkte Verbindung zwischen den Stadtteilen HafenCity und Rothenburgsort eröffnet. In unmittelbarer Nähe der U- und S-Bahnstation Elbbrücken schafft die Brücke für Menschen aus ganz Hamburg attraktive neue Wege und fördert eine aktive Mobilität im Sinne des Umweltverbunds.

Mit 135 Metern Länge und einer Stützweite von 75 Metern zählt das Bauwerk zu den größten seiner Art in Hamburg – und schwingt sich dabei elegant über die Mündung des Oberhafenkanals in die Elbe. Die Brücke Entenwerder wurde von der Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co.KG für die Hamburger Behörde für Verkehr und Mobilitätswende realisiert und im Rahmen des Programms „Stadt und Land“ durch das Bundesministerium für Verkehr gefördert.

Dr. Anjes Tjarks, Senator für Verkehr und Mobilitätswende:

„Hamburg ist mit fast 2.500 Brücken Europas Brückenhauptstadt. Mit der Entenwerder Brücke verbinden wir HafenCity und Rothenburgsort nun direkt und klimafreundlich miteinander und öffnen so den Elbpark Entenwerder und die Angebote der HafenCity für beide Stadtteile. Dies ist ein starkes Signal für die Mobilitätswende, für lebenswerte Quartiere und für eine moderne Stadtentwicklung.“

Ulrich Lange, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium für Verkehr:

„Eine gute Verkehrspolitik zeigt sich ganz konkret vor Ort: Wenn Menschen schneller, sicherer und unkomplizierter ans Ziel kommen. Genau das leistet die neue Brücke Entenwerder. Mit unserer Förderung aus dem Programm ‚Stadt und Land‘ unterstützen wir Länder und Kommunen dabei, die Infrastruktur für den Fuß- und Radverkehr auszubauen und attraktive Alternativen für den Alltag zu schaffen. Die neue Verbindung bringt nicht nur zwei Stadtteile näher zusammen – sie macht Mobilität einfacher und verbindet Menschen.“

Ralf Neubauer, Bezirksamtsleiter Hamburg-Mitte:

„Mit der Brücke schaffen wir nicht nur eine neue wichtige Verbindung für den Fuß- und Radverkehr zwischen Rothenburgsort und der HafenCity, sondern für das südliche Rothenburgsort auch erstmals seit 1943 wieder einen Zugang zur U-Bahn. Jetzt geht es im nächsten Schritt darum, die Wegeverbindungen innerhalb des Elbparks zu verbessern. So werden wir unter anderem den Weg zwischen der neuen Brücke und der bestehenden Brücke am Alexandrastieg auf vier Meter verbreitern, um ein vermehrtes Fuß- und

Radverkehrsaufkommen besser aufzufangen und die unterschiedlichen Verkehrsströme so zu lenken, dass alle sicher und gut ans Ziel kommen.“

**Dr. Andreas Kleinau, Vorsitzender der Geschäftsführung der Billebogen
Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG:**

„Brücken verbinden und darüber entsteht Begegnung. Auf der Brücke Entenwerder begegnen sich die Stadtteile HafenCity und Rothenburgsort. Sie ist aber selbst auch ein Erlebnis dank der neuen Blicke und Perspektiven, die sie bietet. Das wird ein toller Aufenthaltsort, der auch dazu beitragen kann, Alltagswege bewusst zu genießen und mit anderen zu teilen. Wir freuen uns, dass all dies zusammen mit der Brücke Entenwerder für alle Hamburgerinnen und Hamburger entsteht.“

Die Brücke Entenwerder wurde von den Architekturbüros schlaich bergemann partner mit von Gerkan, Marg und Partner entworfen. Der Baustart erfolgte im Februar 2025. Die Brückensegmente wurden auf der nahegelegenen Peute montiert und im September 2025 in einem ingenieurtechnischen Präzisionsverfahren eingehoben. Im Anschluss wurde die Brücke fertig ausgebaut und die angrenzenden Wegeverbindungen hergestellt. Die Wegeführung sieht vor, dass Radfahrende den Elbpark Entenwerder auf kurzem Weg im Nordosten durchfahren und am Alexandrastieg an die Radroute 2 zwischen Eidelstedt und Bergedorf anschließen. Der direkte Weg durch den Elbpark Entenwerder ist weiterhin für Zufußgehende vorgesehen.

Nach der Fertigstellung der Brücke werden nun auch die umliegenden Freiräume weiterentwickelt. Der Elbpark Entenwerder bildet den Schlusspunkt des künftigen Alster-Bille-Elbe-Grünzugs. An der Uferzone der Elbbrücken entsteht künftig der neue „Park Zweibrücken“ mit rund 70 neuen Bäumen.

Termine

12.09.2026 13 – 17 Uhr: Nachbarschaftsfest zu Eröffnung auf der Brücke Entenwerder, Eintritt frei

Steckbrief

- Länge: ca. 135 m
- Breite: ca. 6.50 m, davon 4.00 m Zweirichtungsradweg, 2.50 m Fußweg
- Höhe: ca. +9.50 über +- 0,00 NHN
- Material: Stahl (ca. 370 t Gesamtgewicht)
- Bauzeit: 17 Monate
- Geplante Nutzungsdauer: ca. 100 Jahre

Bildmaterial zum Download:

[Presse - Billebogen Hamburg](#)

Rückfragen der Medien

Behörde für Verkehr und Mobilitätswende

Pressestelle

Telefon: 040 428413211

E-Mail: pressestelle@bvm.hamburg.de

Billebogen Entwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Henrike Thomsen, Pressesprecherin

Telefon: 0170 3212916

E-Mail: thomsen@hafencity.com

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Pressestelle

Telefon: 040 428 542877

E-Mail: pressestelle@hamburg-mitte.hamburg.de